



BERNER SPIELEWERKSTATT
WANKDORFFELDSTRASSE 104
3014 BERN
T: 41 (0)79 507 35 71
WWW.SPIELEWERKSTATT.CH

SEITE 1

GEBRAUCHSANWEISUNG
GUMPIMATTE

GUMPIMATTE

GEBRAUCHSANWEISUNG

Das Kleingedruckte GROSS

Haftung:

Die MieterIn haftet vollumfänglich für alle Schäden am Spielmaterial und den elektrischen Geräten, die durch unsachgemäßes Betreiben und Handhaben, auch durch Drittpersonen und Tiere, entstehen.

Versicherung:

Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der MieterIn. Die Berner Spielewerkstatt lehnt jegliche Haftansprüche, die an sie gestellt werden, ab.

Wichtige Hinweise (gemäss Produktebeschreibung Blasio)

1. Luftpfeile Gumpimatte-Teile in Position tragen, nicht schleifen!
2. Nur auf trockenem, flachen Boden (Wiese oder Sand) aufblasen. Nie auf hartem, rauhen Boden (etwa Asphalt, Beton).
3. Genügend Abstand zu Hindernissen halten (Wände, Velos, Kinderwagen, Bäume etc.), im Minimum 1.5m.
4. In der Turnhalle unbedingt Matten rund um die Gumpimatte legen (1.5m).
5. Benützung: Die Gumpimatte nur barfuss oder mit Socken und nur bei trockener Oberfläche benützen! Schuhe, Uhren, Brillen, Schmuck etc. aus- bzw. abziehen, sie können Spielende verletzen oder die Matte beschädigen.
6. Während des ganzen Spielvergnügens müssen Kinder beaufsichtigt werden. Auch dann können Verletzungen vorkommen, Apotheke und Eis bereit halten.
7. Die Gumpimatte darf nicht im Wasser eingesetzt werden.
8. Solange die elektrischen Geräte in Betrieb sind müssen sie überwacht werden und dürfen auf keinem Fall mit Regen- oder Spritzwasser in Berührung kommen!

Begriffserklärungen





BERNER SPIELEWERKSTATT
WANKDORFFELDSTRASSE 104
3014 BERN
T: 41 (0)79 507 35 71
WWW.SPIELEWERKSTATT.CH

SEITE 2

GEBRAUCHSANWEISUNG GUMPIMATTE

1. SCHRITT

Tragen - nicht schleifen! - Sie den Boden der Matte zum vorgesehenen Standort. Entfalten Sie die Matte gemäss Abbildung. Führen Sie einen der beiden Schläuche ca. 20cm in das Ventil der Matte.
Hinweis: Die Röhren sind auf der Unterseite.



2. SCHRITT

Tragen - nicht schleifen! - Sie den Ring der Gumpimatte zum ausgelegten Boden. Entfalten Sie die Matte und legen den Ring um den Boden, so dass das offene Ventil beim Boden-Ventil ist. Auch hier stossen Sie den zweiten Schlauch ca. 20cm in die Öffnung.

Hinweis: Der Schriftzug „BLASIO“ ist oben!





BERNER SPIELEWERKSTATT
WANKDORFFELDSTRASSE 104
3014 BERN
T: 41 (0)79 507 35 71
WWW.SPIELEWERKSTATT.CH

SEITE 3

GEBRAUCHSANWEISUNG GUMPIMATTE

3. SCHRITT

Stülpen Sie die beiden Schlauchenden über die Rohre beim Ausgleichsgerät. Schliessen Sie dieses an den Strom an. In ca. 1 Stunde kann die Matte bespielt werden.

Nicht vergessen: Das Ausgleichsgerät und allenfalls Kabelverbindung/-rolle mindestens 1.5m von der Matte entfernt aufstellen und vor Regen/Nässe schützen!

Sicherheitshinweis: Bis zur vollständigen Füllung darf die Gumpimatte nicht bespielt werden! Schuhe ausziehen!

BESCHLEUNIGUNG DES AUFBLASENS DER MATTE

Benutzen Sie dazu das mitgelieferte Gebläse.

1. Tragen - nicht schleifen! - Sie den Boden der Matte zum vorgesehenen Standort. Entfalten Sie die Matte gemäss Abbildung --> Schritt 1
2. Verbinden Sie das Gebläse vorne mit dem zugehörenden Spezial-Schlauchteil. Stossen Sie den Schlauch einige Zentimeter ins offene Ventil der Bodenmatte. Schalten Sie das Gebläse an und arretieren es.
3. Während die Bodenmatte aufgeblasen wird, schliessen Sie das Ausgleichsgerät an den Strom und stecken die beiden Schläuche über die Rohre seitlich beim Ausgleichsgerät.
4. Sobald die Bodenmatte fast aufgeblasen ist, entfernen Sie den Spezial-Schlauch und stossen schnell einen der gelben Schlauchenden etwa 20cm ins Ventil.

ACHTUNG: Die Matte darf nicht ganz mit dem Gebläse gefüllt werden!

5. Tragen - nicht schleifen! - Sie den Ring der Gumpimatte zum ausgelegten Boden. Entfalten Sie die Matte und legen den Ring um den Boden, so dass das offene Ventil beim Boden-Ventil ist.
Dies klappt nicht auf Anhieb beim schon luftgefüllten Bodenteil. Das macht nichts, die aufgeblasene Ringmatte wird sich automatisch um die Bodenmatte schliessen.
6. Verfahren Sie wie bei der Bodenmatte (s. --> 2)

ACHTUNG: Die Matte darf nicht ganz mit dem Gebläse gefüllt werden!

ZUSAMMENLEGEN DER MATTE

ACHTUNG: Während dieses Prozesses darf die Matte nicht mehr bespielt werden!

1. Trennen Sie den Strom vom Ausgleichsgerät.
2. Ziehen Sie sorgfältig die beiden Schläuche aus den Matten.
3. Riegeln Sie das Spezial-Schlauchteil **seitwärts!** an das Gebläse.
4. Stossen Sie den Schlauch einige Zentimeter ins Ventil der Ringmatte. Schalten Sie das Gebläse an und arretieren es. Warten Sie, bis kaum noch Luft in der Matte ist.
5. Legen Sie die Matte gemäss beiliegender Skizze und immer in Richtung des Gebläses zusammen. Dabei läuft das Gebläse ununterbrochen, bis die Matte ganz aufgerollt ist.
6. Verfahren Sie gleich mit dem Mattenboden.